



## Vor Inbetriebnahme sorgfältig durchlesen und zugänglich aufbewahren!



### 1. Allgemeines

- 1.1. **GRÜN**-Propan-Handbrenner für Flüssiggas sind zum Trocknen oder Bearbeiten von Flächen mit offener Flamme oder zu ähnlichen Arbeiten bestimmt. **ACHTUNG: Flächen und Untergründe dürfen nicht über den Flammpunkt erhitzt werden, damit diese nicht in Brand geraten. Geeigneten Feuerlöscher bereithalten.**
- 1.2. Die Propan-Handbrenner sind für den Einsatz im Freien konzipiert. Beim Einsatz in geschlossenen Gebäuden sind besondere Sicherheitsvorkehrungen zu treffen und es muss für ausreichende Frischluftzufuhr gesorgt werden.
- 1.3. Die gültigen Gesetze, Landesvorschriften, UVV, sowie die gültigen Vorschriften - insbesondere der Bau-Berufsgenossenschaft für die Verwendung von flüssiggasbetriebenen Geräten - sind zu beachten, in denen auch spezielle Bestimmungen über den Einsatz von Flüssiggas in Räumen, Räumen unter Erdgleiche und sonstigen Bereichen unter Erdgleiche (z.B. Baugruben etc.) enthalten sind.
- 1.4. Ab einem Dauerschallpegel von 80 dB(A) wird das Tragen von Gehörschutz empfohlen und ab 85 dB(A) ist das Tragen vorgeschrieben. Es sind Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Sicherheitsschuhe zu tragen.

### 2. Bedienung

- 2.1. Die Federstütze Nr. 3 muss am Brennerrohr so angeschraubt sein, dass der Brenner beim Ablegen einen guten Stand hat.
- 2.2. Gasanschluss herstellen. **GRÜN**-Hochdruckschlauch 6,3 x 5 mm und einstellbaren Sicherheits-Mitteldruckregler, 0,5 bis 4 bar mit integrierter Schlauchbruchsicherung verwenden. Bei Arbeiten unter Erdgleiche muss eine Leckgassicherung anstelle der Schlauchbruchsicherung verwendet werden. Verschraubungen gasdicht mit einem Schlüssel anziehen. Zur Erreichung der vollen Heizleistung im Dauerbetrieb müssen 33-kg-Gasflaschen benutzt werden. Die Verwendung von offenem Feuer zur Erhöhung der Verdampferleistung von Flüssiggasflaschen ist verboten. Daher wird bei länger andauernden Arbeiten mit leistungsstarken Brennern der Einsatz eines **GRÜN-Gasflaschenanwärmgerätes** empfohlen.
- 2.3. **Beim Einsatz von Dreh-Schnellkupplungen ist zu beachten:**  
Der Einsatz ist nur im gewerblichen und industriellen Bereich erlaubt. Entkuppeln darf erst nach Schließen des Gasflaschenventils erfolgen. Stecknippel und Kupplung sind im ungekuppelten Zustand vor Verschmutzung und Beschädigung durch geeignete Schutzmaßnahmen zu schützen.

- 2.4 Brennerventil Nr. 8 schließen
- 2.5 Gasflaschenventil öffnen und Druckknopf D der Schlauchbruchsicherung betätigen, damit sich der Schlauch mit Gas füllt. Gewünschten Gasdruck am Einstellknopf E des einstellbaren Regler einstellen.  
Maximaler Betriebsdruck = 4 bar
- 2.6 Brennerventil Nr. 8 öffnen und Wachflamme am Brennerkopf mittels Propangasanzünder zünden. Die Wachflammenlänge ist vorjustiert. Falls die Wachflamme länger als 100 mm ist, Ms - Hutmutter Nr. 7 entfernen und an der Schlitzschraube auf eine Länge von ca. 100 mm mit einem Schlitzschraubendreher nachregulieren.
- 2.7 Zum Zünden der Arbeitsflamme Schnellschalthebel Nr. 9 betätigen. Die Leistung der Arbeitsflamme kann am Brennerventil Nr. 8 eingestellt werden.
- 2.8 Beim Loslassen des Schnellschalthebels Nr. 9 brennt nur die Wachflamme weiter.
- 2.9 Bei Arbeitsunterbrechungen Brenner stets auf die Federstütze Nr. 5 stellen und diesen beaufsichtigen.
- 2.10 Bei Arbeitsende Ventil der Gasflasche(n) und Brennerventil Nr. 8 schließen.

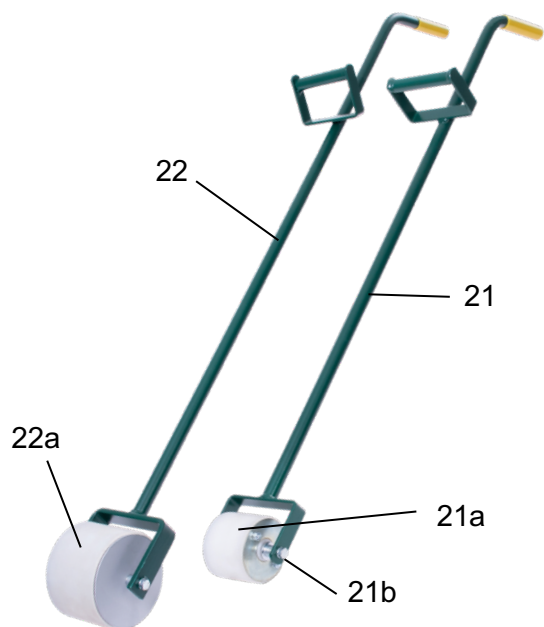
### 3. Wartung

- 3.1. Alle - insbesondere die gasführenden Teile - sind regelmäßig auf mechanische und thermische Beschädigungen zu prüfen.
- 3.2. Die gasführenden Teile wie Verbindungsschläuche, Ventile, Düsen etc. sind vor Verschmutzungen zu schützen und ggf. zu reinigen. Bei schadhafte Schläuchen und Undichtigkeiten ist der Betrieb sofort einzustellen.
- 3.3. Schadhafte Teile dürfen nur durch Original-Ersatzteile oder gleichwertige Normteile ersetzt werden.
- 3.4. Die Luftkanäle für die Primär- und Sekundärluft sind sauber zu halten.
- 3.5. Die Propan-Handbrenner sind jährlich durch einen Sachkundigen auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen.

### 4. Technische Daten Gasart: Propan/Butan

Typ	Artikel-Nummer	Anschlussdruck max.	Max. Anschlusswerte	Heizleistung max.
N 45	0814 0000	4 bar	2,333 kg/h	30 kW

**5. Zubehörteile**



**Handgriff Nr. 5 - Detail**



**6. Einzelteile / Ersatzteile**

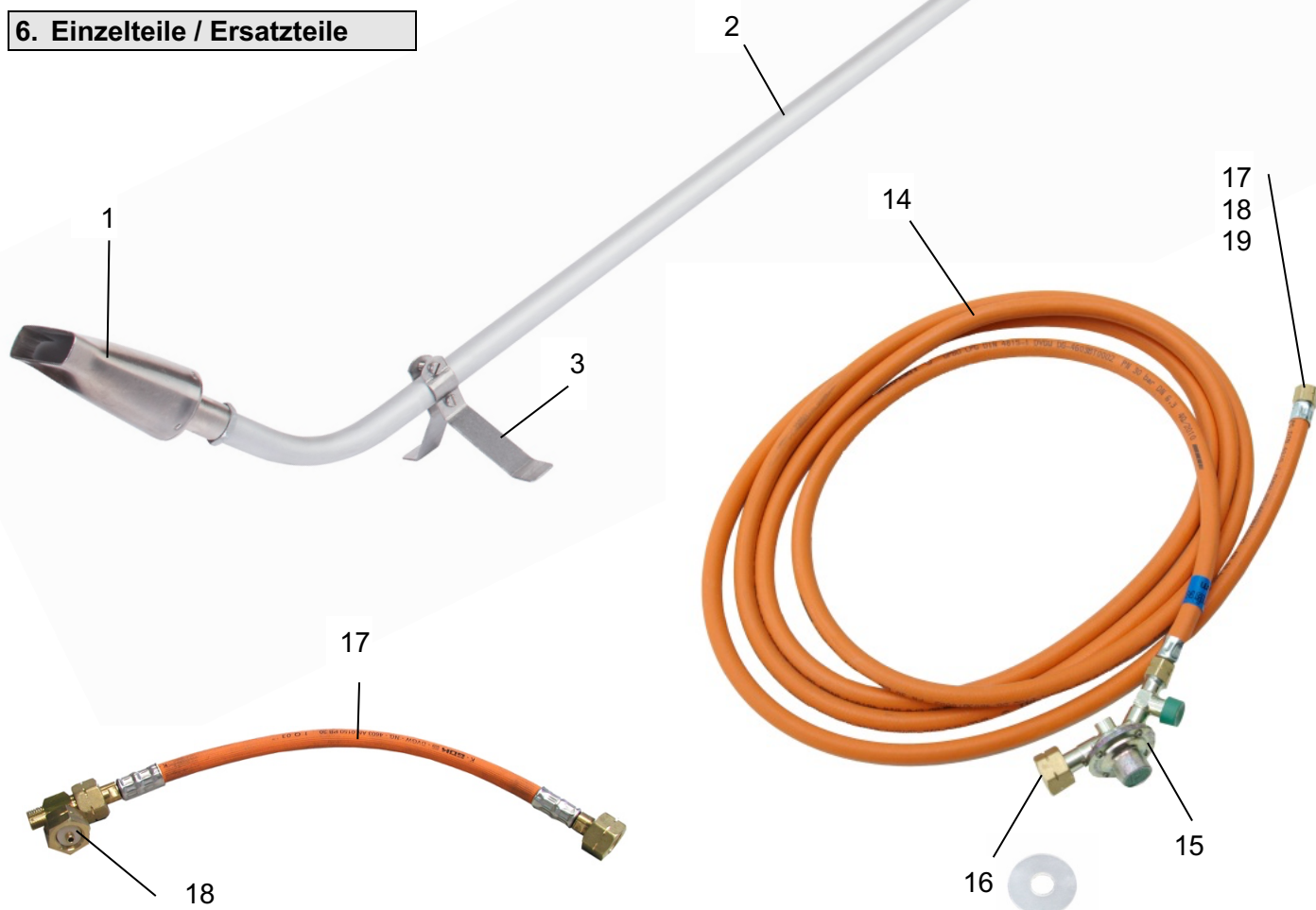


Bild Nr.	Bezeichnung	Artikel-Nr.	Bild Nr.	Bezeichnung	Artikel-Nr.
1	Flammenbecher 45, komplett flach	0814 0000	11	5 m HD-Schlauch mit Verschraubungen 3/8" lks	1526 0000
2	Brennerrohr mit Düse	08140700		10 m HD-Schlauch mit Verschraubungen 3/8" lks	1527 0000
3	Federstütze	0139 0300	12	Schlauchschelle	1525 0004
4	Düse 0,9	08141105	13	Schlauchtülle	1525 0002
5	Handgriff komplett	0100 1000	14	Ü-Mutter, 3/8" lks.	1525 0003
7	MS-Hutmutter	0100 1005	15	verstellbarer MD-Regler, 05-4 bar mit integrierter Schlauchbruchsicherung	1550 1000
	Sparventil - Spindel komplett mit O-Ring	0100 1100			
	O-Ring für dto.	0100 1101	16	Dichtung für Flaschenanschluss	1541 0001
	Reparatursatz Schnellschaltventil 1202-1206	0100 1200	17	Doppelflaschenanschluss zur gleichzeitigen Entnahme aus 2 Gasflaschen	1556 0000
	Schnellschaltstift	0100 1206	18	Siebhalteschraube für dto. Dichtung für dto.	1555 1001 1541 0001
	O-Ring für Verschraubung	0100 1202			
	Druckfeder für Schnellschaltstift	0100 1203	21	Andrückrolle 2kg Anpressgewicht	0329 0000
	Kugel	0100 1204	21a	Ersatz-Andrückrolle mit Silikonschlauch	0329 1100
	O-Ring für Kugel	0100 1205		Ersatz-Silikonschlauch einzeln	0329 1102
8	Regulier- und Hauptabsperrventil	0100 1400	21b	Achse mit Distanzröhrchen	0329 2100
	Handrad mit Befestigungsschraube	0100 1401	22	Andrückrolle 9kg Anpressgewicht	0350 0000
9	Schnellschalthebel mit Federspannhülse	0100 1300	22a	Ersatz-Andrückrolle mit Silikonschlauch	0350 1000
10	Schlauchanschluss-Stück	0100 1001		Ersatz-Silikonschlauch einzeln	0350 1102